STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 4 / Fachbereich 4 - Soziales und Wohnen

Sitzungsvorlage

Datum: 16.04.2014

Drucksache Nr.: 14/0126

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	14.05.2014	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Produkt 05-01-04

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin stimmt der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014 bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Produkt 05-01-04, in Höhe von insgesamt 200.000,- € im Bereich der Grundleistungen nach § 3 AsylbLG, Sachkonten 533921 und 533926 und der Leistungen bei Schwangerschaft, Geburt und Krankheit nach § 4 AsylbLG, Sachkonten 533922 und 533927, zu.

Die Mehraufwendungen werden gedeckt

- durch eine höhere Landeserstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Produkt Leistungen nach dem AsylbLG, 05-01-04, Sachkonto 448107, in Höhe von 101.576,- € sowie
- durch den im Jahr 2014 nicht in Anspruch zu nehmenden Teilhaushaltsansatz für die Sanierung des Schulzentrums Menden, Hauptschulen, Produkt 03-03-01, Einzelmaßnahmen Gebäudeinstandhaltung, Sachkonto 521511, in Höhe von 98.424,- €, da entsprechende Planungsleistungen erst Ende des Jahres 2014 beauftragt werden.

Sachverhalt / Begründung:

Im Bereich der Leistungen nach dem AsylbLG, Produkt 05-01-04, erfolgte eine Mittelveranschlagung für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 auf der Grundlage des zum Zeitpunkt der Mittelanmeldungen im Leistungsbezug stehenden Fall-/Personenbestandes.

Aufgrund der verstärkt zu verzeichnenden weiteren Zuweisungen von ausländischen Flüchtlingen durch die Bezirksregierung Arnsberg ist gegenüber den geplanten Aufwendungen ein

deutlicher Anstieg im Bereich der Leistungen nach dem AsylbLG, insbesondere bei den Grundleistungen nach § 3 AsylbLG, Sachkonten 533921 und 533926 und den Leistungen bei Schwangerschaft, Geburt und Krankheit nach § 4 AsylbLG, Sachkonten 533922 und 533927, zu verzeichnen.

Insgesamt wurden im Haushalt des Jahres 2014 im Produkt 05-01-04 für Transferaufwendungen (Ergebniszeile 15) 612.740,- € bereitgestellt.

Durch den Anstieg der Leistungsbezieher von 92 Personen im April 2013 auf 125 Personen im März 2014 entstehen hochgerechnet auf das Jahr 2014 Mehraufwendungen im Bereich der Grundleistungen nach § 3 AsylbLG und der Leistungen bei Schwangerschaft, Geburt und Krankheit nach § 4 AsylbLG in Höhe von insgesamt 200.000,- €. Diesem Mehraufwand steht ein noch verfügbarer Mehrertrag aus der Landeserstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, Produkt 05-01-04, Sachkonto 448107, in Höhe von 101.576,- € gegenüber. Der noch verbleibende Mehraufwand in Höhe von 98.424,- € soll durch den im Jahr 2014 nicht in Anspruch zu nehmenden Teilhaushaltsansatz für die Sanierung des Schulzentrums Menden, Hauptschule, Produkt 03-03-01, Einzelmaßnahmen Gebäudeinstandhaltung, Sachkonto 521511, in Höhe von 98.424,- € erfolgen, da entsprechende Planungsleistungen erst Ende des Jahres 2014 beauftragt werden. Diese Mittel müssen für die Folgejahre erneut bereitgestellt werden.

In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Zuweisungen von ausländischen Flüchtlingen im Verlauf des Jahres 2014 ist ggf. die Genehmigung einer weiteren überplanmäßigen Ausgabe im Bereich der Leistungen nach dem AsylbLG erforderlich.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.